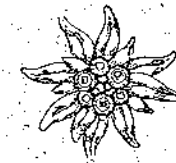


Tätigkeits-Bericht

über das 18. Vereinsjahr



Sektion Gleiwitz
des Deutschen und Oester-
reichischen Alpen-Vereins
(Eingetragener Verein)



1912

Neumanns Städtbuchdruckerei
Gleiwitz

Zur gefälligen Beachtung für unsere Mitglieder.

1. Anmeldungen neuer Mitglieder können zu jeder Zeit bei einem Mitgliede des Vorstandes bewirkt werden und es erhalten die Neueintretenden die seit 1. Januar erschienenen Mitteilungen, soweit vorrätig, nachgeliefert.
2. Austrittserklärungen müssen vor dem 1. Dezember erfolgen; geschieht dies nach diesem Termin, so bleibt das Mitglied zur Entrichtung des Gesamtbetrages für das folgende Jahr verpflichtet. (§ 6 der Satzungen.)
3. Die Beiträge der hiesigen Mitglieder werden alljährlich Ende Dezember oder Anfang Januar eingezogen. Unsere auswärtigen Mitglieder bitten wir um Uebersendung ihres Beitrages an unseren Kassensführer, Bankier Hugo Dinger hier, bis spätestens 10. Januar; nach Ablauf dieses Termins wird angenommen, daß die Erhebung durch Postauftrag gewünscht wird.
4. Wohnungsveränderungen sind möglichst bald dem Vorstande (nicht dem Hauptauschuß) anzuzeigen. Ebenso kann der Bezug von Karten und Büchern, die vom D. u. De. N.-V. herausgegeben oder zu Vorzugspreisen empfohlen werden, nur durch die Sektion erfolgen.
5. Titel- und Adressänderungen bitten wir nicht dem Hauptauschuß direkt, sondern dem Vorstande zur Kenntnis zu bringen, da sie sonst nicht berücksichtigt werden. Titeländerungen können seitens des Hauptauschusses nur bei Neudruck der Adressen — je nach Erfordern alle zwei bis vier Jahre — berücksichtigt werden.
6. Mitgliedskarten werden in der Regel nur an neueintretende Mitglieder ausgegeben. Die der Sektion bereits angehörenden Mitglieder erhalten mit der Quittung für den Vereinsbeitrag eine Jahresmarke, die abzutrennen und auf die Vorderseite der alten Mitgliedskarte aufzukleben ist. Dadurch kommt die Unbequemlichkeit, alljährlich neue Photographien einzukleben und überstempeln zu lassen, in Wegfall.

Ist die alte Mitgliedskarte verloren gegangen, oder wird aus anderen Gründen die Ausstellung einer neuen Karte gewünscht, so wolle man sich an den Kassensführer, Bankier Hugo Langer, wenden, möglichst unter Vorlegung der Quittung mit Jahresmarke.

7. Der Beitrag für Mitglieder, die beide Vereinschriften beziehen, beträgt 13,50 Mark; hiervon werden 7 Mark an den D. u. De. N.-B. abgeführt. Mitglieder, die auf beide Vereinschriften verzichten, zahlen 10 Mark Jahresbeitrag. Familienangehörige von ordentlichen Mitgliedern, nämlich Ehefrauen, dem elterlichen Hausstande angehörige Söhne unter 20 Jahren und Töchter, sofern sie keine Vereinschriften beziehen, entrichten 4 Mark.

Mitglieder, die mehreren Sektionen angehören, entrichten den vollen Vereinsbeitrag nur in derjenigen Sektion, die ihnen den Bezug der Vereinschriften vermittelt. Bei anderen Sektionen bezahlen sie als „Sektionsmitglieder“ nur den Sektionszuschlag, der in unserer Sektion 6 Mark beträgt.

Alle 3 Arten von Mitgliedern genießen innerhalb der Sektion die gleichen vollen Mitgliederrechte.

8. Gegen Vorweisung der mit der Photographie des Inhabers versehenen und abgestempelten Mitgliedskarte haben die Mitglieder in sämtlichen Hütten des D. u. De. N.-B. eine Ermäßigung von 50 % der Hütten- und Ueberrachtungsgebühren zu beanspruchen. Dieselben Ermäßigungen genießen in den meisten Hütten auch die Ehefrauen der Mitglieder gegen Vorweisung besonderer Legitimationkarten, welche vom Kassensführer jederzeit bezogen werden können.
9. Hütten Schlüssel stehen den Mitgliedern gegen Unterzeichnung eines Gast Scheines zur Verfügung. Besuche um Ueberlassung sind an den Vorstand zu richten.
10. Die reichhaltige Sektions-Bibliothek wird den Mitgliedern angelegentlich zur Benutzung empfohlen. Sie befindet sich in unserem Vereinslokal in Gleiwitz, Pfarrstraße (Bierpalast); unser Bibliothekar Professor Crull ist zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.
Entliehene Reisehandbücher und Karten dürfen nicht auf die Reise mitgenommen werden.
11. Ältere Jahrgänge der Zeitschrift und der Mitteilungen des D. u. De. N.-B. können stets durch die Sektion zu billigen Preisen bezogen werden.
12. Wir bitten bis zum Jahreschluss, möglichst schon im Oktober oder November um gefällige Angabe der ausgeführten Touren und Reisen, damit dieselben rechtzeitig dem Jahresbericht einverleibt werden können. Durch diese Angaben wird es anderen Mitgliedern ermöglicht, sich über die betreffenden Gegenden Auskunft zu verschaffen.

13. Vereinsabzeichen sind vom Kassensführer zum Preise von 1 Mark zu beziehen.

Die Mitglieder werden gebeten, auf Alpenreisen das Vereinsabzeichen zu tragen und bei Einzeichnung in die Fremdenbücher der Schutzhütten und Gasthöfe niemals den Vermerk „D. u. De. N.-B. Sektion Gleiwitz“ zu vergessen.

14. Unregelmäßige Zusendungen der Vereinschriften, Ausbleiben des Jahrbuchs oder einzelner Lieferungen der „Mitteilungen“ bitten wir sofort dem Kassensführer, Bankier Langer, bekannt zu geben.
15. Die Mitglieder werden um Anmeldung von Vorträgen — auch ohne vorherige Aufforderung — dringend gebeten.

Der Vorstand der Sektion Gleiwitz.

L u f t i g.

Sektions-Vorstand für 1913

nach der Wahl in der Hauptversammlung am 18. Dezember 1912.

Erster Vorsitzender: Justizrat Lustig.

Zweiter Vorsitzender: Professor Dr. Crull.

Erster Schriftführer: Obergeringieur Koenigsfeld.

Zweiter Schriftführer: Diplom-Ingenieur Karl Geibel.

Kassenführer: Bankier Langer.

Gütemwart: Stadtbaurat Kraus.

Beisitzer: 1. Baumeister Gaerte, Gleiwitz.

2. Steinbruchbesitzer G. Zernik, Gleiwitz.

3. Direktor Agthe, Gleiwitz.

4. Landrichter Krajewski, Gleiwitz.

5. Professor Schurr, Gleiwitz.

6. Direktor Broeske, Zabrze.

7. Maschinenbau- und Hüttenschuldirektor Dr. Ing. Förster.

8. Landrichter Dehler, Bentzen OS.

9. Fabrikbesitzer Ludwig Reiners, Ratibor.

Die Geschäfte als Bücherwart führt einstweilen der zweite Vorsitzende.

Jahresbericht für 1912.

Mit dem Ende des Jahres 1912 blicken wir auf ein 18-jähriges Bestehen unserer Sektion zurück. Wiederum ist ein Vereinsjahr dahingegangen — reich an Arbeit und an Erfolgen, aber auch reich an betäubenden Tagen. Mit Behmut und Dankbarkeit gedenken wir des Hinscheidens der Herren:

Oberbergdirektor Dos-Schwientochlowitz, Steuerinspektor Vater-Charlottenburg und Landgerichtsdirektor Geheimer Justizrat Schrader-Gleiwitz.

Wir verlieren in den dahingegangenen Mitgliedern treue Freunde und begeisterte Anhänger unserer Sektion; sie alle hatten ein warmes Herz für die Ideale des Alpinismus. Herr Vater gehörte durch mehrere Jahre dem Vorstande an, wobei er sich auf verschiedenen Gebieten erfolgreich betätigte. Am schwersten traf uns der am 30. April 1912 erfolgte Tod unseres früheren ersten Vorsitzenden Ernst Schrader, eines Mannes, der die Lehren des Alpinismus nicht nur betätigte, sondern wie ein Apostel aller Welt verkündete, der in der freien hehren Gottesnatur seinen Tempel erblickte, auf dessen Altar er in heller Begeisterung seinen wahrhaftigen, frommen Menschenglauben betätigte. Er war ein guter Mensch, ein Mann von lauterstem Charakter, ein treuer Freund und ein begeisterter Bergwanderer. Wir werden sein Andenken allezeit ehren!

Daß es dem Vorstande an Arbeit nicht mangelte, beweist die Tatsache, daß er in 19 Sitzungen die laufenden Vereinsgeschäfte erledigte, ferner 3 Monatsversammlungen und die Hauptversammlung vorbereitete.

Es wurden folgende Vorträge gehalten:

1. Am 25. Januar von Herrn Dr. Dyrenfurth-Breslau über „Bergfahrten in den Engadiner Dolomiten“;
2. am 5. Februar von Herrn Geheimen Hofrat, Generalkonsul Ernst von Hesse-Wartegg-Buzern über „Marokko und Tripolitaniens“;
3. am 22. März: „Längs der neuen österreichischen Alpenbahnen“ von Herrn Referendar Dr. Lustig;
4. am 19. April: „Lage und Bäder Deutsch-Böhmens“ von Herrn Erhard Zernik;

5. am 26. Oktober: „Fischer- und Kaprunertal“ von Herrn Professor Schnur;

6. am 6. Dezember: „Wintersport“ von Frau Direktor Raethe Bröske-Fabrze.

Alle diese Vorträge wurden in schönster Weise durch Lichtbilder veranschaulicht und fanden reichen Beifall; die Vorträge und Lichtbilder zu 3 und 6 waren von der Kamera-Kunst in Wien in bereitwilligster Weise zur Verfügung gestellt, sie gefielen wegen ihrer künstlerischen Ausführung ganz besonders. Der letzte Vortrag über Wintersport verdient aus dem Rahmen ähnlicher Vorträge besonders hervorgehoben zu werden, da er mit vielem Fleiß studiert und glänzend zum Ausdruck gebracht wurde.

Allen Vortragenden sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt. Ebenso dankt die Sektion Herrn Direktor Bröske und Herrn Jernik, die bei den Vorträgen das Scioptikon mitbedient und auch eigene photographische Aufnahmen zur Verfügung gestellt haben.

Am 1. April schied Herr Amtsrichter Dr. Herrmann infolge Veretzung nach Danzig aus dem Vorstande; es wurde an dessen Stelle Herr Dipl.-Ing. Geibel dem Vorstand kooptiert.

Am 10., 11. und 12. September fand die Hauptversammlung des „Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins“ in Graz statt, bei der unsere Sektion durch den Vorsitzenden Justizrat Lustig und die Herren Ingenieur Geibel und Ingenieur Kurt Schumacher vertreten war. Den Bericht über diese Hauptversammlung erstattete der Vorsitzende in der Vorstandssitzung am 23. September und in der Monatsversammlung am 26. Oktober.

Aber nicht nur durch ernste Arbeit, durch Veranstaltung der Vortragsabende hat sich der Vorstand bemüht, das Interesse seiner Mitglieder wachzuhalten, sondern er hat auch andererseits nicht versäumt, durch Veranstaltung von Vergnügungen die Geselligkeit in der Sektion zu pflegen.

So fand am 11. März zu Ehren unseres, um die Sektion hochverdienten Ehrenmitgliedes Herrn Max Langer-Berlin, der sich besuchsweise hier aufhielt, eine Festigung mit Abendessen in Gutsmanns Weinstuben statt, die durch schöne Reden gewürzt bis gegen Morgen dauerte.

Am 16. Juni sollte ein Sommerausflug nach Ziegenhals, Zuckmantel, Bischofskoppe stattfinden, der leider vollkommen verregnete und bis zum Mai kommenden Jahres verschoben wurde.

Am 9. November feierte die Sektion das 18. Stiftungsfest in Form eines Herrenabends mit Festessen im Hotel Deutsches Haus, der noch allen Teilnehmern in bester Erinnerung sein wird.

Der Mitgliederstand beträgt einschließlich der Neumeldungen 462. Auch in diesem Jahre hat sich eine erhebliche Anzahl von Mitgliedern der neu begründeten Nachbarsektion Kattowitz angeschlossen, welche zu unserer Freude einen großen

Auffschwung genommen und dem Hauptverein eine große Mitgliederzahl zugeführt hat.

Die bergsteigerischen Leistungen unserer Mitglieder waren recht bedeutende, der sorgfältig ausgearbeitete und mit großem Fleiße statistisch zusammengestellte Tourenbericht legt davon Zeugnis ab. Leider verabsäumen sehr viele Mitglieder die Zusendung ihrer Berichte, so daß wir nur ein unvollständiges Bild der alpinen Leistungen unserer Mitglieder geben können. Frau Direktor Bröske hat auch in diesem Jahre den Tourenbericht in mustergiltiger Weise verfaßt und dadurch Anspruch auf besonderen Dank, der ihr hiermit ausgesprochen wird.

Für arme Schulkinder in Dorf Tusch hat die Sektion auch in diesem Jahre zu Händen des Herrn Pfarrer Obersteiner 40 Kronen gespendet.

Unser eifriges Mitglied, Apotheker Max Wettschy aus Gnadenfeld, hat uns wiederum mit einer Reihe von Pflanzentafeln beschenkt. Wie bekannt, sammelt er schon seit Jahren die in unserem Güttengebiete vorkommenden Pflanzenarten und bringt sie auf Tafeln, deren Rahmen der Verein zur Erhaltung der Alpenpflanzen liefert, in prachtvollen Exemplaren, systematisch geordnet, zur Darstellung.

Wir werden auch diese neuen 7 Tafeln, welche mit Enzianarten, Farnekräutern, Lilien und Orchideen belegt sind, in unserer Hütte aufhängen; mit Stolz zeigen wir den Hüttenbesuchern die wertvolle, schöne Sammlung. Herrn Wettschy aber sagen wir für die viele Mühe und das große Interesse unseren verbindlichsten Dank.

Ein Relief der Großglocknergruppe im Maßstabe von 1:50 000 haben wir von Herrn Gottfried Bode in München erworben und in unserer Hütte aufgestellt.

Ferner haben wir von der Leipziger Lehrmittel-Anstalt von Dr. Oskar Schneider ein großes Relief der Großglocknergruppe Ausgabe A in physikalischer Kolourierung angekauft. Dasselbe soll in den hiesigen höheren Lehranstalten, sowie in der Mittelschule zur Ausstellung gelangen.

Nach dem von unserem Wege- und Hüttenwart, Stadtbaurat Kranz erstatteten Hüttenbericht war die Gleiwitzerhütte (im Hirzbachtal) von 280 Personen besucht, von denen 37 den Hochtorn bestiegen und 46 den Max Hirschelweg begingen. Wie überall in den hohen Tauern, so hat auch in unserem Güttengebiete das sehr schlechte Wetter dieses Sommers den Hüttenbesuch sehr einträchtig. Die laufende Unterhaltung unserer Wege hat in diesem Jahre weit mehr Kosten als in früheren Jahren verursacht. Leider haben außerordentliche Naturereignisse die Aufwendung sehr beträchtlicher Kosten veranlaßt.

Im Sommer und Herbst wurde der Weg zur Hütte im Hirzbachtale an zwei Stellen auf etwa 650 und 450 Meter

Länge umgelegt und völlig neu hergestellt; die Arbeiten waren in der höheren Lage sehr schwierig und erforderten ausgedehnte Sprengungen. Die Kosten für alle diese Begearbeiten waren sehr beträchtlich, so daß die Unterstützung des Zentral-Ausschusses angerufen werden mußte. Die Hütte befand sich in gutem Zustande; ihre Bewirtschaftung wurde von den Besuchern lobend vermerkt.

Die am 18. Dezember 1912 abgehaltene Hauptversammlung wählte den am Eingange unseres Tätigkeitsberichtes aufgeführten Vorstand. Wegen ungünstigen Kassenstandes mußte von der Auslösung von Darlehnscheinen Abstand genommen werden. Zur Erleichterung des Wintersports wurde der von dem Vorstande gefaßte Beschluß,

die Küche und das kleine Schanzzimmer (früher Führerzimmer) — auch das letztere ist heizbar — für den Winter als Unterkunftsräume auszustatten und Holz sowie Beleuchtungsmaterial nebst Notproviand in der Küche aufzubewahren,

von der Hauptversammlung gebilligt. Die Satzungen der Sektion wurden nach den Vorschlägen des Vorstandes neu gefaßt und teilweise geändert. Die neuen Satzungen sind bereits vom Hauptauschuß genehmigt und den Mitgliedern übersandt worden.

Auf ausgeloste Darlehnscheine haben im letzten Jahre verzichtet die Herren: Grünfeld, Rattowik (1), Frau Kommerzienrat Kempner (1), Felix Benjamin (1), — ferner auf Zinsscheine die Herren: Grünfeld, Rattowik (4), Grünfeld, Charlottenburg (5), Frau Apotheker Hüser (2), Lustig (7), Schreier, Stettin (1), Wita, Friedenshütte (2), Benjamin, Beuthen (5), Sanitätsrat Neumann, Hohenlinde (1), Professor Crull (1), Markendorff, Lipine (1). Herzlichen Dank den gütigen Spendern!

Am Schlusse des Berichtsjahres wurde die Sektion durch das am 28. Dezember 1912 in München erfolgte Ableben des k. k. Oberingenieurs Nikolaus Gassner aus Zell am See in tiefe Trauer versetzt. Was der Verbliebene durch die Erbauung des Kesselfall-Alpenhauses und des Hotels am Moserboden, durch mustergiltige Wegeanlagen geschaffen, wie er unermüdet für die Erschließung des Kapruner-Tales gewirkt hat, alles dies ist an anderer Stelle gebührend gewürdigt worden. Unserer Sektion aber war er stets ein treuer Freund und Berater; bei der Erbauung und Einrichtung unserer Hütte, der Gestaltung unserer Wegeanlagen, zuletzt noch des herrlichen May Hirschelweges hat er uns mit seinen reichen Erfahrungen zur Seite gestanden. Im persönlichen Verkehr mit vielen unserer Vorstandsmitglieder war er von bestrickender Liebenswürdigkeit und freundschaftlicher Anhänglichkeit. Wir werden das Andenken dieses wackeren Mannes stets in Ehren halten! Wir haben seinen An-

gehörigen bei der Beisehung unser innigstes Beileid telegraphisch ausgedrückt und auf seinem Grabe einen Kranz niederlegen lassen.

Mit frohem Mute werden die Arbeiten für das künftige Vereinsjahr aufgenommen werden. In emsiger Tätigkeit soll auch fernerhin zum Wohle der Sektion und des Gesamtvereins gewirkt werden. Hatte auch der Vorstand wiederholt die Freude, seine Beratungen durch werke Sektionsgenossen unterstützt zu sehen, so möchte ich doch die Gelegenheit nicht vorübergehen lassen, wieder einmal daran zu erinnern, daß fast alle 14 Tage, und zwar Freitags abends von 8 Uhr ab, im Bierpalast (Pfarrstraße) allen Freunden der alpinen Sache ein herzliches Willkommen sicher ist. Ganz besonders aber bitte ich alle Mitglieder recht dringend, sehr eifrig und emsig neue Mitglieder zu werben.

Ich schließe mit dem Rufe:

„Vergheil“

dem Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein
und unserer Sektion Gleiwitz.

Koenigsfeld, 1. Schriftführer.

Mitglieder-Zugang

im Jahre 1912:

Neumann, Eisenbahnpraktikant.
 Parow, Dietrich, Oppeln.
 Klinke, Eugen, Amtsgerichts-
 sekretär, Tarnowitz.
 Sobgit, Max, Hauptrendant,
 Lipine.
 Gabiasch, Artur, Kaplan, Bobref.
 Gaidzik, Jacob, Rechnungsführer,
 Zabrze.

seit Januar 1913:

Urban, Apothekenbesitzer, Zabrze.
 Bloch, Lippmann, Breslau.
 Reinhard, Franz, Ingenieur,
 Friedenshütte.
 Glaeser, Max, Eisenbahnpraktikant,
 Morgenroth.
 Schmid, dipl. Ingenieur, Gleiwitz.
 Steinig, Otto, Prokurist,
 Beuthen OS.
 Werndt, Josef, Ingenieur,
 Gleiwitz
 Kandler, Pfarrer, Pol. Krawarn.
 Dr. Gasmann, Rechtsanwalt,
 Berlin.

Kassenbericht für 1912/13.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Mitgliederbeiträge	6243.00	Hauptauschuß	3107.50
Querse	37.00	Obverse	219.05
Sinsen	156.30	Fremde Vereine	105.11
Vereinsabzeichen	26.00	Einzel. Singscheine	162.75
Festlichkeiten	191.00	Vereinsabzeichen	25.00
Vorträge	115.70	Verwaltungskosten	434.68
Wegeunterhaltung	211.10	Bibliothek	82.71
Hüttenbetrieb	13.75	Unterführungen und Ehrungen	137.26
Hüttengebühren	241.78	Festlichkeiten	721.45
Kassenbestand am 1. 12. 1911	2512.97	Vorträge	526.95
		Wegearbeiten	1106.50
		Drachfeisanlage	6.99
		Wegeunterhaltung	1416.87
		Wegetafel und Wegweiser	21.29
		Hüttenkosten	301.94
		Inventar	4.76
		Einzel. Darlehnscheine	750.00
		Kassenbestand 1. 12. 1912	617.79
	<u>9748.60</u> Mfl.		<u>9748.60</u> Mfl.

Der Dr. Hirschel-Fonds, welcher nach dem Willen des Stifters nur für neue Hüttenbauten verwendet werden darf, betrug, einschließlich Zinsen, am 1. Januar 1913 3758.10 Mark.

Bibliothek.

Zugang im letzten Jahre

Neu angeschafft wurden:

Brückner, Dalmatien. 101.
 Dessoir, Bergwanderungen. 100.
 Dreger, Alpinismus. 81.
 Kittinger, Alpinismus. 85.
 Von Hütte zu Hütte. 99.
 Perlethi, Entstehung der Südtyroter Kalkalpen. 102.

Belletristik.

Ganghofer, Das Schweigen im Walde, Gewitter im Mai, Der Besondere. 57.
 „ Der Dorfapostel, Hochlandsgeschichten. 58.
 „ Hochlandsmärchen, Das neue Wesen. 59.
 „ Der Mann im Salz. 60.
 „ Waldrausch. 61.
 „ Die Sünden der Väter. 62.
 „ Hubertusland, Die Jäger, Damian Jagd. 63.
 „ Bergzauber, Brandung. 64.
 „ Die Bachantia. 65.

Tourenbericht für 1912.

1. Herr stud. ing. Carl Agthe, München.

1. 11. 1911. Ohlstadt: Heimgarten, Herzogstand. 20. 11. 1911. Neuhaus bei Schliersee: Rote Wand, Alpspize, Jägerkaup. 31. 12. 1911. Lautertach: Großer Schneeberg (Ski). 11. 1. 1912. Ballepp; Bären-Joch und hinteres Sonnenwend-Joch (Ski). Neuhaus bei Schliersee: Stummfling (Ski). 28. 1. 1912. Ober-Rudorf am Inn: Spitzstein (Ski). 2./2. Kirchberg: Ehrenbachhöhe, Bengelstein (Ski). 3./2. Jochberg: Thalenhöhe (Ski). 4./2. Jochberg: Saalvogel, Triftvogel, Laubvogel (Ski). 8./2. Neuhaus: Rote Wand (Ski). 29./6. Kreuzschhaus: Höllentorlopf. 30./6. Kreuzschhaus: Alpspize.

2. Herr Unterrichter Beck, Bentzen.

14.—18./8. Ueber Wien nach St. Johann im Pongau, auf den Hochgründel, Lichtensteinklamm, Gastein, Valerie-Schuhhaus. 19./8.—20./8. Ueber die Nissel-Scharte nach dem Sonnblid und Heiligenblut. 21.—23./8. Ueber die Franz-Josephshöhe auf den Groß-Blockner. Nach der Oberwalderhütte: auf den Burgstall. 24. u. 25./8. Ueber die Pfandel-Scharte nach Zell a. See. 26.—29./8. Nach Bozen, über Goldrain durch das Martelltal nach der Zufallhütte, über die hintere Schöntaufspitze und Schaubachhütte nach Sunden. 30./8. Payerhütte. 31./8.—4./9. Ueber Bozen, Innsbruck, München zurück.

3. Herr Staatsanwalt Berger-Landefeld, Gleiwitz.

März, Mai: Klimczok. 1.—18./7. Wien, Schil, Hallstadt, Gollausen, St. Wolfgang, Schafberg, Salzburg, Gastein, Bachhart-Scharte, Kolm Saigurn, Sonnblid, Heiligenblut, Franz-Josephshöhe, Döllach, Exten, Fischleimboden, Dreizinnenhütte, Patern-Sattel, Misurina, Cortina, Pläwiesen, Pragier Wildsee, Bozen, Gardasee, Verona, Venedig, Wien.

4. Herr Polizeiaffessor Verndt, Zabrze.

1./1. Josephsberg. 6./1. Klimczok. 7./1. Josephsberg. 20./1. Josephsberg. 4./2. Josephsberg. 29./6. Patzia. 30./6. Meerangspize. 2./7. Komnitzerpize.

5. Herr Religions- und Oberlehrer Johannes Blasche, Zabrze.

5.—26. Juli. Frohnalpfad, Nigai, Führenalp, Hundschopf, Litzis, Furka-Paß, Eggishorn, Schwarzsee-Hotel, Gorner Grat, Tête Noir, Col de Balme, Chamonix, Chapeau, Mer de Glace, Montanvert, Plan de l'Agitille. 4./8. Gaisberg.

6. 7. Herr Bankvorsteher Brauner und Frau Gemahlin, Bentzen.

Wintertouren in die Beskiden.
 Pfingsttour in die Grafschaft Maz, Großer Schneeberg, Wölfsgrund.
 Sommer- und Herbsttouren in die Beskiden.
 Sommerreise: Poprad, Wetterheim, Hotel Koblach, Tatra Komniz, Bobdortsee, Schloßerhaus, Polnischer Ramm, Poduraskital, Fischsee, Zavorinatal, Kopa-Paß, Grüner See, Keßmarker Tränke, Höhlenhain,

Mallarenan, Schneek, Hoch Hagl, Gorbalee, Popperice, Meertrauspitze, Osterba, Budapest, Wien, Salzburg, Berchtesgaden, Königsee, Hintersee, Untersberg, Wimbachklamm, Waghmannshaus von Miank, Waghmann Hoched, Abstieg über Wimbachklamm, Purtschellerhaus, von Berchtesgaden nach München, Thüringen zurück nach Bentzen.

8. Frau Käthe Bröske, Fabrge.

Sommergrat, Nimpfischhorn, Dent Blanche, Schlagendorfer Spitze.

9. Herr Schlachthofdirektor Bröske, Fabrge.

Bozen, Blumau, Weißlahnbad, Grasleitenhütte, Grasleiten Spitze (westliche), Grasleitenfurm (Auf- und Abstieg: Treptowkamin, Juntschart, N.-D.-Kante), Grasleiten-Paß, Bjoletthütte, Stabellerturm (Abstieg in der Kammerreihe zwischen Stabeller- und Delagoturm), Tschager-Joch, Köfnerhütte, Tiers, Bozen, München, Scharniz, Karwendelal, Hochalps-Sattel, Ladiz-Joch, Dohl-Joch, Ramsen-Joch, Falzturmtal, Achenice, Tenbach, München.

10. Herr Dr. Ed. Erlenbach, Charlottenburg.

15./4. Kühltal: Stockacher Alp. 26./9. Denver (Amerika): Pikes Peak in den Rocky Mountains. 1./10. San Franzisko: Mount Tamalpais.

11. Herr Landrichter Fischer, Stettin.

Reise nach dem Ostseebad Banfin und nach der Insel Rügen.

12. Herr Maschinenbaukschuldirektor Dr. Förster, Gleiwitz.

16./7. Miank: Waghmann-Hoched. 17. u. 18./7. Königsee, Steinernes Meer, Kammeider-Scharte. 19./7. Mallniz, Hannoverhaus. 25./7. Pragerhütte, Wendigerhütte, Kürfingerhütte, Krimmler-Lörl, Warnsdorferhütte. 26./7. Birnlücke, Warnsdorferhütte. 31./7. Gossensjatz: Anthor Spitze.

13. Herr Landgerichtsrat Dr. Frohmann, Gleiwitz.

August: Wanderungen in den Beskiden. 10./8. Jeleznia: Bilsko. September: Wanderungen im Riesens. Fier- und Lausitzer-Gebirge. 3./9. Orienttal: Pferdskopfstein. 6./9. Bad Schwarzbach: Tafelsichte, Herfuder. 10./9. Jonsdorf: Lausche.

14. Herr Rentant Gabierich, Bentzen.

16.—18. Juli. Mallniz, Neues Hannoverhaus, Ansoget, Osnabrückerhütte, Maltatal, Gmünd. 20./7. Böckstein, Nagfeld, Niedere Lauern. 22.—26./7. Innichen, Fichteinboden, Dreizimmerhütte, Patern-Sattel, Mürmalsee, Cortina. Bis Vigo di Fassa, Stampedihütte, Bjoletthütte, Grasleiten-Paß, Grasleitenhütte, Tiers, Bluman, Bozen. 31./7. Stierzing Anthor Spitze.

15. Herr Jacob Gaidzik, Fabrge.

Sommerreise: Wien, Semmering, Leoben, Klagenfurt, Villach, Dobratsch, Spittal a. d. Drau, Millstatt und See, Gmünd, Pfingelhof, Gmündnerhütte, Haffner, Maltatal, Osnabrückerhütte, über die Groß-Glenb-Scharte zum Hannoverhaus und Ansoget, Mallniz, Bad Gastein, Hof-Gastein, Zell a. See, Kofental, Kürfingerhütte, Dorf Paß-Thurn, Rißbüchel, St. Johann in Tirol, Lofer, Schmidt Zaberowhütte, Hinterhorn, Unken, Reichenhall, Salzburg.

16. Herr Christian Gollniz, Architekt, Königsbütte.

12./2. Frankfurt a. Radhost, Buxevne, Radhost und zurück. 19./5. Bielsk, Luisental, Blatnia, Touristenhaus, Bielsk. 26. u. 27./5. Ramsau, Hochschar, Fuhrmannseine, Goldenstein, Neu-Allersdorf, Dreistein, Winkelsdorf, Franzensjagdhau, Hohe Haide, Altvater, Gabelkreuz, Freimadban. 16./6. Zigeunerwald, Gmündhof, Stephanruhe, Klementinhütte, Blatnia, Natentich, Ernsdorf. 29. u. 30./6. Kratovan, Suttöer Wasserfall, Kromove

Hleb, Krivan, Tuerhova, Paß Medzihole, Kratovan. 13. u. 14./7. Zigeunerwald, Kammer Platte (Nachtaustieg), Rektib, Kotarz, Barawia, Milowka. 28./7. Baganowiz, Tul, Gr.-Gantory, Gr.-Stozzel, Jablunka. 8./8.—30./8. Füssen, Hohenchwangau, Mufau, Otto Mayrhütte, Schlick, Aggenstein, Lammheim, Bilsalpfsee, Hindelang, Hinterstein, Nebelhorn, Oberstdorf, Breitachklamm, Walser Schanze, Zudenkirche, Oberndorf, Gindösbach, Nappenechhütte (Neuschnee), Holzgauerhaus, Eech, Ravensburgerhütte, Klösterle, St. Anton, Konstanzerhütte, Schafbüchl-Joch, Galtür, Jamtalhütte, Futschöl-Paß, Schutz, Val d'Uina, Schling-Paß, Biorzheimershütte, Mais, Trafof, Berglütte, Raverhütte, Sulden, Schaubachhütte, Schöndtaufspitze, Zufallhütte, Fürkele-Scharte, Cogole, Male, Madonna di Campiglio, Lufethütte, Borca di Brenta, Molvenosee, Mezzotombardo, Orient. 5. u. 6./10. Niederlindewiese, Hochschar, Spornhau, Altstadt, Glaker Schneeberg, Rammweg über den Fichtlich nach Ramsau.

17. Herr Sanitätsrat Dr. Grünthal, Bentzen.

9. u. 10./8. Saas-See, Monte Moro-Paß, Macugnaga. 12./7. Fiesch: Eggishorn.

18. 19. Herr Amtsrichter Grünner und Frau Gemahlin, Pleß.

14./1. Bielsk, Kammer Platte. 21./1. Bistrai, Josephsberg. 12./5. Bistrai, Klementinhütte. 15./7. Bielsk, Klimczof, Blatnia, Ernsdorf. 16.—25./8. Von Berchtesgaden: 17./8. Scharifschlup, Vorderer Brandkopf, Königsee. 18. u. 19./8. Waghmann: Hoched, Mittelspitze, Südspitze, Abstieg ins Wimbachtal. 20./8. Königsee, Obersee. 21./8. Almbachklamm, Maria Gern. 22./8. Purtschellerhaus. 23./8. Hoher Göll, Hohes Brett, Vorderbrand (bei Schneesturm). 24./8. Kastenstein, Bockstein. 25./8. Gogenalp, Feuerpalven, Hochbahn, Königsee. 26./8. Söldenköpfl, Hintersee. 27./8. Hirschbüchl, Lofer. 28./8. Antofahrt bis Kluffstein, Tenbach, Pertisan. 29./8. Annüh. 30./8. Mayrhofer, Edelhütte. 2.—4./9. München. 5.—9./9. Nürnberg. 8.—9./9. Friedrichsroda. 10./9. Eisenach, Hohe Sonne, Wartburg. 11./9. Weimar, Tiefurth. 12./9. Halle. 6./10. Luisental, Stolow, Klimczof. 27./10. Klimczof, Blatnia, Lobniz (im Neuschnee).

20. 21. Herr Landrichter Dr. Herrmann und Frau Gemahlin, Danzig.

7. 21. 28. Bistrai, Josephsberg (allein). 7./7. Sonthofen, Grünten. 6./7. Oberstdorf, Dytal, Kaiseralp, Nelwec, Dietersbachtal, Oberstdorf. 18./7. Berchtesgaden, Untersberg.

22. Herr Landgerichtspräsident Dr. Huth, Gleiwitz.

23./7. Seis: Schlern. 28./7. Sauzeno: Monte Roen. 4./9. Bermatt: Hörnli (über Schwarzsee). 6./9. Fiesch: Eggishorn. 11./9. Pontresina: Schafberg.

23. Herr C. Klimke, Tarnowitz.

8./8. Salzburg. 9./8. Grödig, Geiereck. 10./8. Almbachklamm, Gern, Knäufelspitze, Berchtesgaden, Bofchberg, Miank. 11./8. Waghmannhaus. 12./8. Hoched, Berchtesgaden. 13./8. Purtschellerhaus. 14./8. Golling. 15./8. Salzschöfen, Paß Lucg, Bischofshofen. 16./8. Hochgründel, St. Johann i. B. 17./8. Lichtensteinklamm, Gr. Arl. 18./8. Rastaken-Scharte, Hof Gastein. 19./8. Bad Gastein. 20./8. Bugauer-Scharte, Mauris. 21./8. Rißlochklamm, Gmündstein, Zell a. See. 23./8. Saalfelden, Steinernes Meer, Kammeider-Scharte, Riemannshaus, Funkenseehaus. 24./8. Salletal, Sagerckwand, Königsee.

24. Herr Oberingenieur Koenigsfeld, Gleiwitz.

Dorf Fusch, Gleiwitzerhütte, Imbachhorn, Engelberg; Tilsit, Wengen; Männichen, Eigergletscher. Bihuan: Rigi Kulm.

25. Herr D. Ernst Krause, Vorfigwerk.

7./1. Bistrai, Jozephsherg (Sti), Vielih. 4./2. Bistrai, Jozephsherg (Sti), Vielih. 24./3. Giorba, Kriban (Sti), Giorberjee. 25./3. Giorberjee, Froschlee, Giorba. 11./7. Mayrhofen, Berlinerhütte. 12./7. Berlinerhütte, Gr. Mäjele, Furtichlagelhaus, Dominikusshütte. 13./7. Dominikusshütte, Oberer, Geraerhütte, St. Jodol. 14./7. Stierzing, Aidmann. 15./7. Aidmann, Teufelshütte, Becher, Wilder Freiger, Becherhaus. 16./7. Becherhaus, Wilder Pfaff, Zuckerhüttl, Hildeheimerhütte, Sölden. 17./7. Sölden, Biktater-Jöchl, Braunschweigerhütte. 18./7. Braunschweigerhütte, Mittelberg-Joch, Wildspitze, Varnagthütte, Hoch-Joch. 19./7. Hoch-Joch, Schnaisertal. 22./7. Suldun, Düsselbacherhütte, Suldun. 23./7. Suldun, Düsselbacherhütte, Vertainspitze (A NW. Grat Y SW. Grat), Suldun, Schaubachhütte. 24./7. Schaubachhütte, Königspitze über Königjoch, Schaubachhütte, Suldun, Beckmannhütte. 25./7. Beckmannhütte, Ortler über den hinteren Grat, Bayerhütte, Suldun. Sämtliche Touren führerlos.

26. Herr Bankdirektor Landberger, Venthen.

9. u. 10./7. Saas-Fee, Monte Moro-Paß, Macugnaga. 12./7. Fiesch: Eggishorn.

27. Herr Königl. Raurat F. Loos, Gleiwitz.

9./8. Schruns, Lindauerhütte, Ofen-Paß, Alp Vera-Jöchl, Rinerjee, Brand. 12./8. Parthenen, Madenerhaus, Wiesbadenerhütte, Vielerhöhe, Galtür. 21./8. Welschnofen, Karer-Paß, Rätnerhütte, Schager-Joch, Bajolethütte, Ciampedehütte, Campitello.

28. Herr Referendar Dr. Wilhelm Lustig, Gleiwitz.

27./1. Lissa Hora. 16./5. Freiwaldau, Hochjoch, Roter Berg, Heidebrünnel. 29./6. Jeleznia, Przyborow, Brauna, Babia hora, Zawoja. 15./7. Bruck Juch, Gleiwitzerhütte. 16./7. Hochteun, Abstieg vom Hirzbach-Tal direkt zum Hirschelweg und Heinrich Schwaigerhaus. 17./7. Rainsgrat, Wiesbachhorn, Hint. Bratschenkopf, Glockerin, Oberwalderhaus, Adlersruhe. 18./7. Gr. Glockner, Franz Jozephshöhe, Heiligenblut, Fleißhütte. 19./7. Sonnblid, Nissel-Scharte, Vöckstein. 24./7. Verchtsgaden, Illant, Waghmann Hocheck und Mittelspitze zurück bis Illant.

29. Herr F. Mainhard, Friedenshütte.

11./7. Churwalden, Gläkerhorn. 16./7. Churwalden, Urdenfürkli, Aroja, 17./7. Aroja, Sandhubel, Altsenfürkli. 22./7. St. Moriz, Fuorela Suvretta. 23./7. Pontresina, Fuorela Surlej. 25./7. Vernina-Paß.

30. Herr Hütteninspektor Markendorf, Lipine.

10./7. Von Urfeld am Walchensee auf den Herzogstand, Abstieg: Grativweg zum Feingarten und nach Ohlstadt. 13./7. St. Anton a. Arlberg, Dammsäckerhütte, Scheiblerkopf, Kuchel-Joch, Konstanzhütte, St. Anton. 19./7. Schruns, Litsunahütte, Sulzfluh, Abstieg durch den Rachen zur Lindauerhütte.

31. 32. Herr Sanitätsrat Dr. Nathan und Frau Gemahlin, Zaborze.

5. Juli — 1. August. Frohnalpfod, Nigi, Stanierhorn, Biktistock, Litzis (Frau Dr. Nathan), Furka-Paß, Eggishorn, Bermatt, Schwarzeochel, Gorneregrat, Martign, Lèle Noir, Col de Valme, Chamonig, Chapeau, Mer de Glace, Montanvert, Plan de l'Aiguille. 1. — 8. August. Touren im Fichtelgebirge: Gniisenstein, Burgstein, Haberskeine, Kofsteine, Silberhaus, Ochsenkopf (Wein).

33. 34. Herr Eisenbahnpraktikant E. Neumann und Frau Gemahlin, Morgenroth.

10./6. u. 11./6. Zuberec: Rohocz (führerlos), Abstieg nach Pipto St. Niklos. 10./9. Bad Gastein, Nafeldhaus. 12. u. 13./9. Hallein, Furtischellerhaus, Verchtsgaden.

35. Herr Dietrich Parow, Oppeln.

5./7. Maurach, Grutterhütte. 6./7. Hochjoch, Jenbach, Mayrhofen. 7./7. Berlinerhütte. 8./7. Trippach-Sattel, Schwarzensteinhütte, Daimershütte, Lurtach, Sand im Lauerertal. 12./7. Chemnitzerhütte. 13./7. Mäjele, Chemnitzerhütte, Sand im Lauerertal. 16./7. Casselerhütte, Riefernood (Berfuch), Casselerhütte. 17./7. Magersteine, Trifennußel (auf der ungebahnten Seite), Casselerhütte, Sand im Lauerertale. 18./7. Brunck, Neischach. 19./7. St. Nigil, Jöchl, Piccoloin. 20./7. Beitter-Scharte, Beitterkofel, Franz Schlüterhütte. 21./7. Forella dal Ego, Regensburgerhütte, Wolfenstein. 23./7. Grödnertal-Joch, Col Lurand, Grödnertal-Joch, Wolfenstein. 24./7. Regensburgerhütte, Saß Nigais, Regensburgerhütte. Col della Piere, Wolfenstein. 26./7. Sella-Joch, Langkofel-Joch, Wolfenstein. 29./7. Nisicabuschhütte, Bambergshütte, Boë, Bordo-Joch. 30./7. Bindelweg, Bambergerhaus, Penia, Alba, Canazei, Sella-Joch, Wolfenstein. 1./8. Seiser Alpenhaus, Schlernhäuser. 2./8. Proskiner Schwaige, Seis, Waidbruck.

36. Herr Königl. und Gymnasialoberlehrer Wigulla, Ratibor.

3./7. Mayrhofen, Berlinerhütte. 4./7. Pfittcher-Joch, Jochhaus. 5./7. Kragentrager. 8./7. Proskiner Schwaige, Schlern. 15./7. Rutzas, Hoch-Joch. 17./7. Dent, Hoch-Joch.

37. 38. Herr Hüttenamtssekretär Wisdulla mit Fr. Tochter, Gleiwitz.

30./7. — 6./8. Kramlach, Achenrain, Gartlspitze, Keller-Joch, Hochjoch, Hofan, Sonnenwend-Joch.

39. Herr Landrichter Dr. Viktor, Venthen.

16. — 18./7. Mallnig, Neues Hannoverhaus, Ankogel, Osnabrückerhütte, Mattatal, Gmünd. 20./7. Wöckstein, Naffeld, Niedere Lauern. 22. — 26./7. Jnnichen, Fischleimboden, Dreizimmerhütte, Patern-Sattel, Mirwinajee, Cortina. Bis Lago di Bassa, Ciampedehütte, Valojehütte, Graslaiten-Paß, Graslaitenhütte, Tiers, Pluman, Bozen. 31./7. Stierzing, Amthorspitze.

40. 41. 42. Herr Arthur Nothenstein mit Frau Gemahlin und Fr. Tochter, Gleiwitz.

9./8. — 22./8. St. Ulrich im Grödnertal. 12./8. Raschöb. 16./8. Regensburgerhütte. 19./8. Langkofelhütte, Langkofel-Joch, Sella-Joch. 21./8. Pilathof, Schgagulfchwaije, Bihberg. 22./8. Sella-Joch, Canazei. 23./8. Canazei, Karerjee. 25./8. Bozen. 27./8. Oberbozen, Klobenstein.

43. Herr Amtsrichter Dr. Schägke, Pleß.

21./1. und 13./2. Jozephsherg. 28./4. Klimzof. 5./5. Klimzof, Blatinia. 12./5. Schwarze Weichsel, Barania, Weichsler Magorka, Glimu-Wegierska Gorka. 26./5. Schmecs, Tery Haus, Fünf Seen. 27./5. Besterheim, Schleierhaus. Polnischer Kamm. 28./5. Gieber See, Popperice, Mezaugspitze. 2./6. Jaworow, Hadoszkoehütte, Kozubowa, Jablunkau. 6./6. Ober-Althammer, Cron, Weißes Kreuz, Lysa Hora, Ostrauerhütte. 16./6. Schwarze Weichsel, Barania, Magorka, Malinowska Gola, Skrzypca, Szczyrk. 30./6. Tverhova, Bratnaflamm, Lancenica-Sattel, Gr. Nohudec, Medzihole, Kratovan. 7./7. Polhora, Babagora, Brana, Przyborow. 28./7. Gantory, Bestid, Stosel, Jablunkau. 18. und 19./8. Verchtsgaden, Waghmannhaus, Waghmann Hocheck. 24./8. Zell a. See, Schmittenhöhe. 25. und 26./8. Hirzbachflamm, Gleiwitzerhütte, Imbachhorn, May Hirschelweg, Bauernbrackkopf, Noyerboden. 31./8. Lauerer, Schwarzensteinhütte, Schwarzenstein, Berlinerhütte. 4. — 6./9. Bad Nages, Schlern, Seiser Alpenhaus, König Friedrich August-Döhemweg, Col Rodella, Sella-Joch, Canazei, Campitello, Duron-Paß, Donna-Paß, Antermojasehütte, Antermojas-Paß, Graslaiten-Paß, Bajolethütte, Graslaitenhütte, Weißfluhbad. 29./9. Klimzof, Blatinia,

Lajef, Grusdorf. 6./10. Uftron, Rownica, Brenna, Blatinia, Luifental. 20./10. Mosty, Stalka, Gr. Wolom, Kl. Wolom, Sedaszczokhütte, Lomnata.

44. Herr stud. jur. Hans Schäffer, München.

9./12. 1911. Garmisch, Bartenkirchen, Reintal, Zugspitze. Jan. 1912. Schliersee: Baumgartenfchneid (Sfi), Südfeldkopf (Sfi) von Bayrisch Zell. 23./6. Berchtesgaden: Wagnmann. 30./6. Ruffstein, Hinterbarnbad, Totenkirchl (A. Zott-Möller Kamin Y Schmittzimme). 26./7. Höllentalhütte, Gr. Wagenstein. 27./7. Höllentalhütte, Zugspitze. 28./7. Angerbütte, Schachen, Edelipitze.

45. 46. Herr Juitzgraf Schäffel und Frau Gemahlin, Königshütte.

Königshütte, Wien, Toblach, Cortina, Nuvolau, Dolomitenstraße über Kalzarego-Paß und Pordoi-Joch bis Canazei, Sella-Joch, Plan, St. Ulrich, Bozen, Venegal, Rastianipitze, Altkerhorn, Innsbruck, Zell a. See, Schmittenhöhe, Krimml, Krimmler Tauern-Paß, Zell a. See, Hieslau, Mürzzuschlag, Sommering, Nag (mit Frau Gemahlin) über den Felsenstein, Sommering, Wien, Budapest, Königshütte.

47. 48. Herr Professor Schnur und Frau Gemahlin, Gleiwitz.

11./7. Berchtesgaden, Berchtesgadener Hochthron. 16./7. Berchtesgaden, Wagnmann, Hocheck. 19./7. Mallniz, Hannoverhaus, Arnoldhöhe. 25./7. Lofen, Grubbörschl. 23./7. Lofen, Schmidt Rabierrohütte in der großen Wehrgrube. 6./10. Freiwaldau, Hochschar, Altvater.

49. Herr Dr. Gerh. Schumacher, Rhehdt.

25. u. 26./1. Zu Pferde von Sindanglaya 1074 m, nach Tjibodas 1425 m, Kuffica durch Newald mit heißen Quellen nach Randan Badak, (Mashorn-Luff) 2392 m 2 1/2 St., Nebennachten in Schutzhütte, morgens zum Gipfel, Pandaravao 3022 m, Gedeckgruppe, Breanger, herrliche Rund- sicht über West-Java, Abstieg nach Tjibodas 3 1/2 St.

50. Fräulein Franziska Sokoll, Ratibor.

11. u. 12./7. Von Brud Fusch zur Gleiwitzerhütte, Imbachhorn. 14. u. 15./7. Mainzerhütte, Hoher Gang, Bodkar-Scharte, Franz Josephs- Höhe nach Heiligenblut. 16. u. 17./7. Durchs kleine Fleisital zum Seebich- haus, Hoher Sonnblick, Niffel-Scharte, Bockstein. 27./7. Von Mallniz zum Neibur v. Schmidhaus am Doffenersee. 1. u. 2./8. Neue Hannover- hütte, Anfoegel.

51. Herr Referendar Dr. Richard Staub, Breslau.

25. u. 26./7. Engelberg, Lütis mit Abstieg über das Sulzi. 1./8. Zermatt, Gornereratt, Fündelen, Zermatt. 5./8. Chamoni, Montanvert, Mer de Glace, Mauvais pas, Chamoni.

52. Herr Amtsgerichtsrat Stein, Breslau.

Wien, Graz, Klagenfurt, Wörthersee, Spittal, Millstädtersee, Junichen, Bad Moos, Dreizinnenhütte, Patern-Sattel, Müjirinasec, Tre Croci, Cortina, Nuvolau, Caprile, Allegehe, Cencenighe, Forno, Val di Gares, Rosetta, San Martino, Primiero, Gobbere-Sattel, Canale San Rovo, Brocun-Paß, Castel Tesino, Grigno, Val Sugana, St. Christoph, Burg Perlen, Trient, Gardasec, Castel Toblino, Monte Gazza, Molveno, Bocca di Brenta, Campiglio, Bozen, München.

53. Herr Fabrikbesitzer Hans Stephan, Scharich.

Sommerreise: Wien, Hieslau, Mallniz, Hannoverhaus, Anfoegel, Osnabrückerhütte, Aflügelhof, Spittal, Mallniz, Bockstein, Erzherzogin Marie-Waleries-Schutzhütte, Niedere Tauern, Hagenhaus, Mallniz, Serfen, Fischleimboden, Dreizinnenhütte, Patern-Sattel, Müjirinasec, Cortina, Bigo, Balojethütte, Grasleiten-Paß, Grasleitenhütte, Tiers, Bozen, Sterzing, Anthoripitze, Innsbruck, München.

54. Herr Oberlehrer Kurt Strohmeyer, Frankfurt a. Oder.

2./9. Oberstdorf, Schrofen-Paß, Pechleiten. 3./9. Lech, Flecken- Sattel, Langen a. Arberg. 6./9. Innsbruck, Bremner-Paß, Sterzing. 7./9. Sterzing, Taufers-Paß, Meran. 13./9. Trafoi, Stillscher-Joch, Vormio. 17./9. Monte Bré bei Eugano.

55. Herr Oberingenieur Terpiß, Hubertushütte.

16.—18./7. Mallniz, Neues Hannoverhaus, Anfoegel, Osnabrücker- hütte, Mastatal, Gmünd. 20./7. Bockstein, Rufffeld, Niedere Tauern. 22.—26./7. Junichen, Fischleimboden, Dreizinnenhütte, Patern-Sattel, Müjirinasec, Cortina, Bis Bigo di Fassa, Ciampedehütte, Balojethütte, Grasleiten-Paß, Grasleitenhütte, Tiers, Bluman, Bozen. 31./7. Sterzing, Anthoripitze.

56. Herr F. Wagner, Lehrer, Scharich.

29./5. Wartha, Warthauer Kapellenberg, Königshainer Spitzberg. 10./7. Oberstdorf: Nebelhorn. 13./7. Rappensehütte: Hohes Licht, Stein- schartenkopf, Bodkaropf, Mädelegabel, Obermädele-Joch, Heilbrunnerweg. 16./7. Oberstdorf: Keißfuß, Nebelhorn, Höhenweg, Nebelhornhaus, Lauf- bacher Eck, Bärgründel, Luitpoldhaus. 17./7. Luitpoldhaus: Hochvogel. 22./7. Oberstdorf: Söllereck, Söllerkopf, Fellsborn. 23./7. Oberstdorf: Käferalpe, Nelpelc. 3./8. Bernigerode: Brocken. 1./9. Krimzof. 29./9. Freiwaldau: Hochschar. 6./10. Ziegenhals: Bischofskoppe.

57. Herr E. Wenf, Bankvorsteher, Königshütte.

12./2. Frankfurt, Einsiedelci Radhofs. 29. u. 30./6. Kralovan, Kramove, Hleb, Krivan, Paß Niedzihole. Andere diverse Touren in den Beskiden und im Altvatergebirge. 9./8.—1./9. Alpenwanderung: Füssen, Hohenschwangau, Mäjan, Otto Mayrhütte, Schilde, Naggenstein, Taunheim, Bilsalpece, Hindelang, Hinterstein, Heiger, Nebelhorn, Oberstdorf, Breitach- klamm, Gmüdsbach, Rappensehütte, Lech, Prager Staffel, Spullersee, Klösterle, St. Anton, Konstanzerhütte, Schafbüchel-Joch, Galtür, Jamtal- hütte, Futschöl-Paß, Schuis, Val Uina, Schling-Paß, Morzheimhütte, Mals, Stillscher-Joch, Trafoi, Berglhütte, Payerhütte, Tabaretta-Joch, Sulden, Schaubachhütte, Madritsch-Joch, Schöntaufspitze, Zufallhütte, Fürtelc-Scharte, Sogolo, Malc, Madonna di Campiglio, Luchthütte, Bocca di Brenta, Molvenosec, Mezzolombardo, Trient, Val Sugana, Caldonazzo- see, St. Christoph.

58. Herr Syndikus Werner, Reuthen.

28./6. Schmeß: Polnischer Kamm, Kleine Bisoka. 29./6. Schleier- haus: Gersdorferipitze. 30./6. Poppersee, Meerangspitze. 25./7. Tier- gartenhütte, Simonyhütte, Dachstein, Humer-Scharte, Schladming. 27./7. Balerchhaus (Mahlfeld), Niffel-Scharte, Hoher Sonnblick. 30./7. Heiligen- blut: Adlersruhe. 31./7. Gr. Stodner. 1./8. Oberwalderhütte: Glockerin, Prachsenkopf, Gr. Wiesbachhorn (Abstieg Kaindlgrat), Moserboden. 2./8. Moserboden, Wauernbrachkopf, Hochtem, Hirchelweg, Gleiwitzerhütte. 8./8. Sulden, Payerhütte. 9./8. Payerhütte, Oetler (Abstieg Hinterer Grat), Sulden. 11./8. Sulden: Hinteres und Vorderes Schöued. 12./8. Sulden, Hallejehütte. 14./8. Sulden: Rosimboden. 16./8. Duffeldorferhütte: Lichengeller Hochwand vom Fay-Joch aus. 17./8. Hallejehütte: Sulden- ipitze, Schrötterhorn, Kreißipitze, Königspitze.

59. 60. Herr Staatsanwalt Dr. Bernicke und Frau Gemahlin, Reuthen.

9./8. Mayrhofen, Berlinerhütte. 10./8. Schönbichlerhorn, Furttschanel- haus, Dominikushütte, Pütcher-Joch. 11./8. Landsknechtshütte. 15. u. 16./8. Bent, Sammarhütte, Nieder-Joch, Similann. 20. u. 21./8. Sulden, Tabaretta- und Payerhütte.

61. Herr Apothekenbesitzer Max Wettschy, Gnadenfeld.
 Juni: Kralowan, Kopa, Lubochna, Jarwiky gruffy. Juli: Mtgi, Brienzer Rothorn, Zermatt, Gornergat, Meiringen, Grindelwald, Klein Scheidegg, Wengern.

62. Herr Richard Winkler, Charlottenburg.
 18.—20./8. Wiesbaden. 21.—26./8. Rhein und Mosel. 28.—31./8. Schlettstadt, Hohkönigsburg, Rappoldsweiler, Brezouard, Didolschhausen, Hauts Chammes, Münsterthal, Münster. 1.—7./9. Neustadt i. Schwarzwald.

63. 64. Herr S. Witte und Frau Gemahlin, Wilmersdorf-Berlin.
 27./6.—4./8. Berlin, Garmisch, Partenkirchen, Kreuzsee, Huppsteintoch, Hölentalhütte, übers Brettl auf die Zugspitze, zurück, Gäßee (allein). Mit Frau Gemahlin: Garmisch, Innsbruck, Mayrhofen, Furrshagelhaus, Schönbichlerhorn, Berlinerhütte, Schwarzenstein, Mayrhofen, Planenerhütte, Heiliggeist-Jöchl, Kairn, Taufers, Toblach, Schinderbach, Monte Piano, Misurina, Tre Croci, Cortina, Salzargos-Paß, Pieve, Arraba, Pordoi-Joch, Boè, Pordoi-Scharle, Bindelweg, Baumbergerhaus, Campitello, Gardetta, Baisolehütte, Garth, Baisolehütte, Tschager-Joch, Ötnerhütte, Karersee, Bozen, Sulden, Trafoi, Payerhütte, Sulden, Düsselndorferhütte, Schöntaufspitze, Schaubachhütte, Trafoi, Dreisprachenspitze, Köthelspitze, Santa Maria, Taufers, Finstermünz, Vandeck, München, Berlin.

65. Herr Dr. Wrazidlo, Zabrze.
 12./8. Städtlhütte, Erzherzog Johannhütte, Gr. Glockner, Glocknerhaus, 20./8. Trafoi, Dreisprachenspitze, Trafoi. 21./8. Payerhütte. 23./8. Payerhütte, Deller, Sulden.

66. Herr Erhard Bernik, Gleiwitz.
 Banerbrachkopf, Jay-Joch, Hoher Angelus, Ortler, Eissee-Joch, Königs-Joch, Gavia-Paß. Im Winter: Riesengebirge.

Nachträglich eingegangen:
 (in der Zusammenstellung nicht mit aufgenommen.)

67. Herr Hauptmann a. D. Lehmann.
 18./7. Drußensuh (2800 m). 20./7. Hochtor (2500 m).

68. Herr Paul Zubecki, Bentzen OS.
 28./4. Bentzen, Wien, Innsbruck. 25./8. Bupmes, Neustift. 26./8. Renalt, Narnbergerhütte, Mayrspitze 27./8. Wilder Freiger, Becherhaus. 28./8. Zuderhütt. 29./8. Schwarzwand-Scharte, St. Leonhard. 30./8. Meran, Bozen. 31./8. Altman, Tierfirtal, St. Cyprian. 1./9. Jungbrunnthal, Schleren. 2./9. Bärenloch, Garleitenhütte und Paß, Baisolehütte. 3./9. Antermoja-Paß und Hütte, Duronpaß, Campitello, Canazei. 4./9. Rodella, Sella-Joch, Langkofel-Scharte und Hütte, St. Ulrich in Gröden. 5./9. Waidbruck, Brenner, Schmiental, Kasern. 6./8. Tuger-Joch, Hintertug, Mayrhofen. 7./9. Jenbach, Wien, Bentzen.
 Außerdem verschiedene Winter- und Sommertouren in den Beskiden.

Zusammenstellung der Touren im Jahre 1912.

Bei der Bearbeitung wurde nach folgenden Grundfätzen verfahren: Als Hochtour gilt die Erreichung eines Gipfels oder Passes (Scharte) von mindestens 1500 m Seehöhe. Nur ganz ausnahmsweise, z. B. im Falle besonderer Schwierigkeit, oder bei Touren, die vom Meeresniveau angetreten werden, kann unter diese Höhengrenze herabgegangen werden. Dagegen gelten Gipfel und Pässe von 1000 m ab als Hochtour, wenn sie im Winter erstiegen worden sind. Als Wintertouren werden die in der Zeit vom 1. November bis einschl. 30. April ausgeführten Touren bezeichnet. Alle andern Erstigungen von 800 m Höhe werden als Bergwanderungen bezeichnet, Höhen unter 800 m sind nicht aufgenommen worden. Ferner sind nicht aufgenommen worden Gipfel, auf welche Bergbahnen hinaufführen, wenn nicht extra bemerkt wurde, daß sie „bestiegen“ worden sind, unvollständig durchgeführte Erstigungen und Versuche, und Pässe, über welche eine fahrbare Straße führt. Als Wintertouren werden auch solche Paßwanderungen angeführt.

Ueber ihre im Jahre 1912 ausgeführten Touren sandten Bericht ein: 66 Mitglieder. Für die Zusammenstellung der Touren muß außer Betracht bleiben der Bericht eines Mitgliedes. Von den sonach verbleibenden 65 Tourenberichten beziehen sich teilweise und ausschließlich auf solche in den Alpen 62, in der hohen Tatra 6, in der Tatra 4, im Rohacz-Gebirge 2, in den Beskiden 12, in allen Teilen der Sudeten 8, im Harz 1, im Fichtel-Gebirge 1, in den Vogesen 1, in Amerika 1, in Java (Asien) 1. Von den hiernach in Betracht kommenden Mitgliedern wurden insgesamt 535 Touren ausgeführt und zwar 390 Bergbesteigungen und 145 Paß- und Joch-Uebergänge. Davon sind im ganzen 298 Bergbesteigungen und 140 Uebergänge, zusammen also 438 Touren als Hochtouren anzusehen. Wintertouren wurden 40 gemeldet (darunter 17 Skitouren), von denen 18 auf die Beskiden, 20 auf die Ostalpen, 1 auf die hohe Tatra und 1 auf das Glazer Gebirge entfallen, und von denen 27 (darunter 1 Damentour) hochalpinen Charakter tragen. In den Ostalpen

wurden ausgeführt 342 Touren (221 Bergbesteigungen, 121 Uebergänge), von denen 335 (215 Bergbesteigungen, 120 Uebergänge) als Hochtouren anzusehen sind. Auf die Schweizer Alpen entfallen 62 Touren (48 Bergbesteigungen, 14 Uebergänge) welche mit Ausnahme eines Gipfels sämtlich Hochtouren sind. In der hohen Tatra kamen 19 Touren zur Ausführung (13 Bergbesteigungen, 6 Uebergänge), die ebenfalls sämtlich Hochtouren sind. Auf die Fatra und das Kohacz-Gebirge kommen 15 Touren (11 Bergbesteigungen, 4 Uebergänge) von denen 9 als Hochtouren anzusehen sind. Auf die Beskiden kommen 69 Touren, von denen 10 (darunter 5 Wintertouren) als Hochtouren anzusehen sind. Auf die Sudeten kommen 22 Touren, von denen 1 Wintertour als Hochtour anzusehen ist. Auf den Harz fällt 1 Wanderung, auf das Fichtelgebirge 2 Wanderungen, auf die Vogesen 1 Wanderung. In Amerika wurden 2 Hochtouren ausgeführt und in Java 1 Hochtour.

In den einzelnen Teilen des Vereinsgebietes sind folgende Touren ausgeführt worden: Westl. Vorarlberg: 3 Hochtouren (1 Bergbesteigung, 2 Uebergänge) und zwar in der Sesaplanagruppe. Dechtaler Kalkalpen: 28 Hochtouren (23 Bergbesteigungen 5 Uebergänge) und zwar in der Rotwand-Gruppe 1 Uebergang, in den Allgäuer Alpen 19 Bergbesteigungen, 4 Uebergänge, im Tannheimer-Gebirge 4 Bergbesteigungen. Nordtyroler Kalkalpen: 42 Hochtouren (31 Bergbesteigungen, 11 Uebergänge) und zwar in der Wetterstein-Gruppe 9 Bergbesteigungen, 1 Uebergang, in der Hinteren Karwendelfette 1 Uebergang, in der Vorderen Karwendelfette 3 Uebergänge, im Sonnwand-Gebirge 9 Bergbesteigungen, 4 Uebergänge, in der Estergebirgs-Gruppe 4 Bergbesteigungen, im Tegernseergebirge 1 Bergbesteigung, in der Rotwand-Gruppe 5 Bergbesteigungen, 2 Uebergänge, in der Wendelstein-Gruppe 1 Bergbesteigung, im Wilden Kaiser 1 Bergbesteigung, in den Chiemgauer Vorbergen 1 Bergbesteigung. Salzburger Kalkalpen: 37 Touren (34 Bergbesteigungen, 3 Uebergänge) von denen 3 Bergbesteigungen als Wanderungen anzusehen sind, und zwar in den Loferer Steinbergen 3 Besteigungen, im Steinernen Meer 1 Bergbesteigung, (Wanderung,) 3 Uebergänge, in der Winbach-Gruppe 14 Bergbesteigungen (2 Wanderungen), im Hagen-Gebirge 2 Bergbesteigungen, in der Gäll-Fette 7 Bergbesteigungen (3 Wanderungen), im Untersberg 7 Bergbesteigungen. Salzburg-Tiroler Schiefergebirge: 11 Hochtouren (Bergbesteigungen) und zwar in der Hopfgartener-Gruppe 3, in der Glemmtaler-Gruppe 5, in den Dientner Bergen 1 und im Gründel-Zug 2 Bergbesteigungen. Salzkammergut-Alpen: 3 Hochtouren (2 Bergbesteigungen, 1 Uebergang) und zwar im Dachstein-Gebirge 1 Bergbesteigung, 1 Uebergang, in den Wolfgang-Alpen 1 Bergbesteigung. Niederösterreichische Kalkalpen: 2 Hochtouren und zwar in den Maßwalder Alpen 2

Bergbesteigungen. Westliche Grenzalpen: 44 Hochtouren (38 Bergbesteigungen, 6 Uebergänge) und zwar in der Silvretta-Gruppe 1 Bergbesteigung, 2 Uebergänge, in der Ferswall-Gruppe 1 Bergbesteigung, 3 Uebergänge, in den Livigno-Alpen 1 Bergbesteigung, in der Sesvenna-Gruppe 2 Uebergänge, in der Umbrail-Gruppe 5 Bergbesteigungen, in der Oriler-Gruppe 20 Bergbesteigungen, 9 Uebergänge. Detschaler Hochgebirge: 15 Hochtouren (8 Bergbesteigungen, 7 Uebergänge) und zwar in der Weißfugel-Gruppe 1 Bergbesteigung, 5 Uebergänge, in der Gurgler-Gruppe 2 Bergbesteigungen, 2 Uebergänge, in der Haidnau-Gruppe 4 Bergbesteigungen, in der Sellrain-Gruppe 1 Bergbesteigung. Hohe Tauern: 78 Hochtouren (52 Bergbesteigungen, 26 Uebergänge) und zwar im Tuxer Stamm 7 Bergbesteigungen, 3 Uebergänge, im Zillertaler Hauptkamm 7 Bergbesteigungen, 1 Uebergang, in der Reichensteig-Gruppe 4 Uebergänge, in der Benediger-Gruppe 2 Uebergänge, in der Glockner-Gruppe 24 Bergbesteigungen, 7 Uebergänge, in der Goldberg-Gruppe 5 Bergbesteigungen, 5 Uebergänge, in der Ankogel-Gruppe 7 Bergbesteigungen, 4 Uebergänge, in der Nieserferner-Gruppe 2 Bergbesteigungen. Niedere Tauern: 2 Hochtouren (Uebergänge) in den Schladminger Tauern. Südwesttiroler Alpen: 6 Hochtouren (3 Bergbesteigungen, 3 Uebergänge) und zwar in den Monsberger Alpen 2 Bergbesteigungen, in der Brenta-Gruppe 3 Uebergänge, in der Sarca-Gruppe 1 Bergbesteigung. Sarnitaller-Alpen: 3 Hochtouren (2 Bergbesteigungen, 1 Uebergang, und zwar in der Hirzer-Gruppe 1 Bergbesteigung, 1 Uebergang in der Mittnerhorn-Gruppe 1 Bergbesteigung. Südtiroler Dolomitengebiet: 67 Touren (23 Bergbesteigungen, 44 Uebergänge), von denen 1 Uebergang als eine Wanderung anzusehen ist, und zwar im Schlern mit Seiseralpe 5 Bergbesteigungen, 1 Uebergang, in der Langkofel-Gruppe 1 Bergbesteigung, 3 Uebergänge, in der Sella-Gruppe 3 Bergbesteigungen, 10 Uebergänge, in der Puez-Gruppe 2 Bergbesteigungen, 2 Uebergänge, in der Geißler-Gruppe 3 Bergbesteigungen, 1 Uebergang, im Peitlerkofel-Stock 1 Bergbesteigung, in der Rosengarten-Gruppe 3 Bergbesteigungen, 13 Uebergänge, in der Marmolata-Gruppe 5 Uebergänge, in der Pala-Gruppe 1 Bergbesteigung, in den Sextener Dolomiten 2 Bergbesteigungen, 6 Uebergänge, in der Nuolau-Gruppe 2 Bergbesteigungen, im Enneberger Schiefergebirge 1 Uebergang, in der Cima d'Alta-Gruppe 2 Uebergänge (1 Wanderung). Karnische Alpen: 1 Hochtour (Bergbesteigung) in den Biezler Dolomiten.

Von den auf die West-Alpen entfallenden 62 Touren (darunter 1 Wanderung) kommen auf die Walliser Alpen 9 Bergbesteigungen, 2 Uebergänge, auf die Berner Alpen 8 Bergbesteigungen, 1 Uebergang, auf die Urner und Unterwalder Alpen 10 Bergbesteigungen, auf die Glarner und Schwyzer Alpen 8 Bergbesteigungen, auf die Adula-Alpen 1 Bergbesteigung

(Wanderung), auf die Rhätischen Alpen 2 Bergbesteigungen, 4 Uebergänge und auf die Montblanc-Gruppe 10 Bergbesteigungen und 7 Uebergänge. Führerlose Touren sind 16 gemeldet worden. In den Ostalpen: Gr. Mösle, Osperer, Becher, Wilder Freiger, Wilder Pfaff, Zuckerhutl, Bistaler-Jöchl, Mittelberg-Joch, Wildspitze, Hoch-Joch, Bertainspize (↖ NW. Grat ↗ SW. Grat), Königspitze über König-Joch, Ortler über den hinteren Grat. Im Röhac-Gebirge: Röhac 2 × (1 × eine Dame). In der hohen Tatra: Krivan (Wintertour).

Im einzelnen wurden von den in Betracht kommenden Berggipfeln und Pässen der einzelnen Gebirgsgruppen erstiegen:

Ost-Alpen.

A. Nördliche Kalk- und Schiefer-Alpen.

I. Westliches Vorarlberg.

Scesaplana-Gruppe.

Osen-Paß 2293 m 1 ×, Sulzfluh 2824 m 1 ×, Vera-Jöchl 2331 m 1 ×.

II. Lechtaler Kalkalpen.

Lechtaler Alpen.

Rotwand-Gruppe.

Flehen-Sattel 1784 m 1 ×, Praker-Staffel 2016 m 1 ×.

Mägauer Alpen.

Melpele 1779 m 3 × (1 × eine Dame), Vockarkopf 2608 m 1 ×, Zellhorn 2038 m 1 ×, Weißfuß 1981 m 1 ×, Grünten 1738 m 2 × (1 × eine Dame), Hochvogel 2594 m 1 ×, Heilbronner Weg 1 ×, Höhenweg vom Nebelhornhaus bis Luitpoldhaus 1 ×, Hohes Licht 2652 m 1 ×, Mädelegabel 2645 m 1 ×, Nebelhorn 2224 m 4 ×, Ober-Mädele-Joch 1974 m 1 ×, Schrofenspaß 1688 m 1 ×, Söllereck 1706 m 1 ×, Söllerkopf 1937 m 1 ×, Steinschartenkopf 2615 m 1 ×, Zeiger 1946 m 1 ×.

Tauernheimer Gebirge.

Aggenstein 1987 m 2 ×, Gr. Schilde 2060 m 2 ×.

III. Nordtiroler Kalkalpen.

Wetterstein-Gebirge.

Wetterstein-Gruppe.

Alpspize 2638 m 1 ×, Höllentorkopf 2149 m 1 ×, Gupfleitens-Joch 1754 m 1 ×, Kreuzedl 1652 m 1 ×, Schachen 1867 m 1 ×, Törlspize 2444 m 1 ×, Gr. Wagenstein 2278 m 1 ×, Zugspitze 2964 m 3 × (1 × im Winter).

Karwendel-Gebirge.

Hinterer Karwendel-Kette.

Damsen-Joch 1966 m 1 ×.

Vordere Karwendel-Gruppe.

Hochalp-Sattel 1804 m 1 ×, Hohl-Joch 1795 m 1 ×, Ladiz-Joch 1829 m 1 ×.

Sonnwend-Gebirge.

Gartlspitze 1890 m 2 × (1 × eine Dame), Hochiß 2299 m 3 × (1 × 1 Dame), Keller-Joch 2344 m 2 × (1 × eine Dame), Hofan 2260 m 2 × (1 × 1 Dame), Sonnenwend-Joch 2224 m 2 × (1 × eine Dame), Lunuß 2077 m 2 × (1 × eine Dame).

Bayerische Voralpen.

Estergebirgs-Gruppe.

Herzogstand 1731 m 2 × (1 × im Winter), Heimgarten 1790 m 2 × (1 × im Winter).

Tegernseer-Gebirge.

Stümpfling 1506 m 1 × (Skitour).

Rotwand-Gruppe.

Alpelspize 1758 m 1 × (im Winter), Vären-Joch 1813 m 1 × (Skitour), Baumgartenschneid 1448 m 1 × (Skitour), Jägerkamp 1746 m 1 × (Winter), Rote Wand 1884 m 2 × (Winter, 1 Skitour), Sonnwend-Joch 1998 m 1 × (Skitour).

Wendelstein-Gruppe.

Sudelfeldkopf ca. 1580 m 1 × (Skitour).

Kaiser-Gebirge.

Wilder Kaiser.

Totenkirchl 2193 m 1 × (↖ Zott-Kamin u. Rosiger Kamin ↗ y Schnittrinne).

Chiemgauer Voralpen.

Spitzstein 1596 m 1 × (Skitour).

IV. Salzburger Kalkalpen.

Waidringer Alpen.

Looserer Steinberge.

Grubhörndl 1750 m 2 × (1 × eine Dame), Hinterhorn 2503 m 1 ×.

Berchtesgadener Alpen.

Steinernes Meer.

Funtensee Tauern 2578 m 1 ×, Ramsfelder-Scharte 2101 m 2 ×, Sagerckwand 1361 m 1 ×.

Wimbach-Gruppe.

Söldenköpf 950 m 2 ×, Waghmann Hoched 2653 m 9 × (2 × von Damen), Waghmann Hoched und Mittelspitze 2713 m 1 ×, Waghmann, alle drei Spitzen 2 × (1 × eine Dame), mit Abstieg ins Wimbachtal.

Hagen-Gebirge.

Feuerpalten 1740 m 2 × (1 × eine Dame).

Göll-Kette.

Brandkopf, Borderer, 1157 m 2 ×, Knäufelspitze 1189 m 1 ×, Hohes Brett 2338 m 2 × (1 × eine Dame), Hoher Göll 2522 m 2 × (1 × eine Dame).

Untersberg.

Berchtesgadener Hochthron 1973 m 6 × (3 × von Damen), Geiered 1801 m 1 ×.

V. Salzburg-Tiroler Schiefergebirge.

Ritzbüheler Alpen.

Hopfgartner-Gruppe.

Ehrenbachhöhe 1805 m 1 × (Skitour), Pengelstein 1940 m 1 × (Skitour) Thalsenhöhe 1850 m 1 × (Skitour).

Glemmtaler-Gruppe.

Laubkogel 1761 m 1 × (Skitour) Saalkogel 2009 m 1 × (Skitour), Schmittenhöhe 1968 m 2 ×, Tristkogel 2066 m 1 × (Skitour).

Dientner Berge.

Hundstein 2117 m 1 ×.

Gründel-Zug.

Hochgründel 1827 m 2 ×.

VI. Salzammergut-Alpen.

Dachstein-Gebirge.

Dachstein 2982 m 1 ×, Luner-Scharte 2700 m 1 ×.

Wolfganger-Alpen.

Schafberg 1780 m 1 ×.

VII. Obersteirische Kalkalpen.

VIII. Niederösterreichische Kalkalpen.

Schneeberg-Gruppe.

Raßwalder-Alpen.

Raßalpe 2009 m 2 × (1 × eine Dame).

B. Ur-Alpen (Urgesteins-Alpen).

IX. Westliche Grenzalpen.

Silvretta-Gruppe.

Bieler Höhe 2046 m 1 ×, Futschöl-Paß 2773 m 2 ×.

Ferwall-Gruppe.

Ruchen-Joch 2806 m 1 ×, Schafbüchel-Joch 2647 m 2 ×, Scheibler 2988 m 1 ×.

Livigno-Alpen.

Schafberg 2723 m 1 ×.

Münstertaler Alpen.

Sesvenna-Gruppe.

Schlinig-Paß 2280 m 2 ×.

Umbrail-Gruppe.

Dreisprachenspitze 3 × (1 × eine Dame), Rätlspitze 3031 m 2 × (1 × eine Dame).

Ortler-Gruppe.

Angelus, Hoher 3526 m 1 ×, Eissee-Paß 3133 m 1 ×, Firkels-Scharte 3082 m 2 ×, Gavia-Paß 2652 m 1 ×, Königs-Joch 3285 m 2 ×, Königspitze 3857 m 2 × (1 × mit Aufstieg über das Königs-Joch), Kreilspitze 3389 m 1 ×, Madritsch-Joch 3119 m 1 ×, Ortler 3902 m 4 × (1 × mit Aufstieg über den hinteren Grat), Rosimboden 1 ×, Schöneck, Vorderes, 2745 m 1 ×, Schöneck, Hinteres, 3129 m 1 ×, Schöntauspitze, Hintere, 3324 m 5 × (1 × eine Dame), Schrötterhorn 3380 m 1 ×, Suldenpitze 3383 m 1 ×, Tabaretta-Scharte 2883 m 1 ×, Tschengelfer Hochwand 3578 m 1 ×, Vertainspitze 3541 m 1 × (↖ NW. Grat ↗ SW. Grat), Zay-Joch 3250 m 1 ×.

X. Oetztaler Hochgebirge.

Oetztaler Alpen.

Weißfugel-Gruppe.

Hoch-Joch 2885 m 3 ×, Mittelberg-Joch 3171 m 1 ×, Pitztaler-Jochl 2995 m 1 ×, Wildspitze, Hauptgipfel, 3774 m 1 ×.

Gurgler-Gruppe.

Nieder-Joch 3017 m 2 × (1 × eine Dame), Similaun 3607 m 2 × (1 × eine Dame).

Stubai Alpen.

Ridnau-Gruppe.

Becher 3203 m 1 ×, Wilder Freiger 3426 m 1 ×, Wilder Pfaff 3471 m 1 ×, Zuckerhütl 3511 m 1 ×.

Selbrain-Gruppe.

Stoßacher-Alp 2017 m 1 × (Wintertour).

XI. Hohe Tauern.

Zillertaler Alpen.

Tuger-Kamm.

Anthorspiz 2750 m 2 ×, Kragentrager 3002 m 1 ×, Ölperer 3480 m 1 ×, Pfitscher-Joch 2248 m 3 × (1 × eine Dame).

Zillertaler Hauptkamm.

Gr. Mäusele 3486 m 2 ×, Schönbichlerhorn 3032 m 4 × (2 × von Damen), Schwarzenstein 3370 m 3 × (1 × eine Dame), Trippach-Sattel 3054 m 1 ×.

Reichenspiz-Gruppe.

Gr. Glend-Scharte 2673 m 1 ×, Heiliggeist-Jöchl 2658 m 2 × (1 × eine Dame), Krimmler Tauern 2635 m 1 ×.

Venediger-Gruppe.

Birnlücke 2671 m 1 ×, Krimmler-Törl 2828 m 1 ×.

Glockner-Gruppe.

Bauernbrachkopf 3126 m 3 ×, Bockar-Scharte 3046 m 1 × (eine Dame), Bratschenkopf, Nord. 3403 m 2 ×, Bratschenkopf, Snt. 3416 m 1 ×, Brugstall 2965 m 1 ×, Franz-Josephs-Höhe 2418 m 4 × (1 × eine Dame), Großglockner 3798 m 4 ×, Glockerin 3425 m 2 ×, Hirschelweg 3 ×, Hirzbach-Törl 3042 m 1 ×, Hochtem 3371 m 2 ×, Hoher Gang 1 × (eine Dame), Imbachhorn 2477 m 3 × (1 × eine Dame), Pfandl-Scharte, Obere, 2745 m 1 ×, Gr. Wiesbachhorn 3570 m 2 ×.

Goldberg-Gruppe.

Bochhart-Scharte 2238 m 1 ×, Niffel-Scharte 2405 m 4 × (1 × eine Dame), Sonnenblick 3106 m 5 × (1 × eine Dame).

Anfogel-Gruppe.

Anfogel 3253 m 6 × (1 × eine Dame), Arnoldhöhe 2719 m 2 × (1 × eine Dame), Hafnerack 3061 m 1 ×, Mallnitzer oder Niedere Tauern 2414 m 4 ×.

Rieserferner-Gruppe.

Magerstein 3270 m 1 ×, Pristennöckel 2469 m 1 ×.

XII. Niedere Tauern.

Schladminger Tauern.

Bugauer-Scharte 1995 m 1 ×, Nastegen-Scharte 2167 m 1 ×.

XIII. Kärntnerische Niedere Alpen.

XIV. Steierisches Mittelgebirge.

C. Südliche Kalk- (und Granit-) Alpen.

XV. Lombardische Alpen.

XVI. Südwesttiroler Alpen.

Monberger Alpen.

Penegal 1738 m 1 ×, Roën, Monte, 2115 m 1 ×.

Brenta-Gruppe.

Vocca di Brenta 2549 m 3 ×.

Sarca-Gruppe.

Monte Gaja.

Monte Gaja 1990 m 1 ×.

XVII. Sarntaler Alpen.

Girzer-Gruppe.

Zaufen-Paß 2094 m 1 ×, Kassianspiz 2583 m 1 ×.

Rittnerhorn-Gruppe.

Rittnerhorn 2261 m 1 ×.

XVIII. Südtiroler Dolomitengebiet.

Grödner Dolomiten.

Schlern mit Seiseralpe.

Pizberg 2109 m 1 × (1 × eine Dame) Schlern 2565 m 4 ×. König Friedrich August Höhenweg 1 ×.

Langkofel-Gruppe.

Col Rodella 2486 m 1 ×, Langkofel-Joch 2679 m 3 × (1 × eine Dame).

Sella-Gruppe.

Boë 3152 m 3 × (1 × eine Dame), Pordoi-Scharte 2848 m 2 ×, Sella-Joch 2218 m 8 × (3 × von Damen).

Puez-Gruppe.

Grödner-Joch 2137 m 2 ×, Col della Pierez 2759 m 1 ×, Col Turond 2655 m 1 ×.

Geißler-Gruppe.

Forcella de l'Ega 2638 m 1 ×, Raschöb 2283 m 3 × (2 × von Damen), Saß Nigais 3027 m 1 ×.

Peitlerkofel-Stoß.

Peitlerkofel 2877 m 1 ×, Peitler-Scharte 2361 m 1 ×.

Fassaner Dolomiten.

Rosengarten-Gruppe.

Antermoja-Paß 2774 m 1 ×, Donna-Paß 2194 m 1 ×, Duron-Paß 2400 m 1 ×, Grasleiten-Paß 2597 m 6 ×, Grasleiten Spitze, Westl. 2677 m 1 ×, Grasleitenturm 2558 m 1 × (A Y Treptow-Kamin, Juni-Scharte, ND-Kante), Stabelerturm 2805 m 1 × (Y in der Kaminreihe zwischen Delago- und Stabelerturm), Eschager-Joch 2644 m 4 × (1 × eine Dame).

Marmolata-Gruppe.

Bindelweg 5 × (2 × von Damen).

Primär-Dolomiten.

Pala-Gruppe.

Rosetta 2741 m 1 ×.

Septener Dolomiten.

Batern-Sattel 6 ×, Pian, Monte, 2325 m 2 × (1 × eine Dame).

Impezzaner Dolomiten.

Kuvolau-Gruppe.

Kuvolau 2578 m 2 ×.

Emmeberger Schiefergebirge.

Jöchl 1553 m 1 ×.

Heimser Gebirge.

Cima d'Alta-Gruppe.

Brocon-Paß 1617 m 1 ×, Goberra-Sattel 989 m 1 ×.

XIX. Vicentiner Alpen.

XX. Venitianer Kalkalpen.

XXI. Karnische Alpen.

Gailtaler Alpen.

Lienzer Dolomiten.

Dobratsch 2167 m 1 ×.

XXII. Südöstliche Kalkalpen.

West-Alpen.

A. Nördlicher Teil: hauptsächlich Schweizer Alpen.

Walliser Alpen.

Dent Blanche 4364 m 1 × (von einer Dame), Gornergrat 3136 m 6 × (2 × von Damen), Hörnli 2893 m 1 ×, Monte Moro-Paß 2862 m 2 ×, Nimpfischhorn 4203 m 1 × (eine Dame).

Berner Alpen.

Brienzer Rothorn 2352 m 1 ×, Eggishorn 2934 m 6 × (1 × eine Dame), Männlichen 2346 m 1 ×, Klein Scheidegg 2064 m 1 ×.

Urner und Unterwalder Alpen.

Bizisstock 1898 m 2 × (1 × eine Dame), Gundschof 1851 m 1 ×, Stanserhorn 1901 m 2 × (1 × eine Dame), Titlis 3239 m 5 × (1 × eine Dame und 1 × mit Abstieg über das „Sulzkr“).

Gotthard-Stock.

Tessiner Alpen.

Glarner und Schwyzer Alpen.

Frohnaalpstock 1919 m 3 × (1 × eine Dame), Rigi 1800 m 5 × (1 × eine Dame).

Appenzeller und Chur-Alpen.

Adula-Alpen.

Monte Bré 933 m 1 ×.

Nätische Alpen.

Alteinfürkli 1 ×, Fuorcla Surlej 2760 m 1 ×, Fuorcla Suvretta 2618 m 1 ×, Sandhubel 2768 m 1 ×, Stäckerhorn 2579 m 1 ×, Urdenfürkli 2594 m 1 ×.

B. Südlicher Teil: hauptsächlich französische Schweiz.

Savoien.

Mont Blanc-Gruppe.

Chapeau 1609 m 3 × (1 × eine Dame), Col de Balme 2202 m 3 × (1 × eine Dame), Mer de Glace 4 × (1 × eine Dame), Montanvert 1910 m 4 × (1 × eine Dame), Plan de l'Éguille 2203 m 3 × (1 × eine Dame).

Grajsche Alpen.

Dauphiné-Alpen.

Außer-alpine Gebiete.

Die hohe Tatra.

Gerlsdorfer Spitze 2663 m 1 ×, Kopa-Paß 1756 m 2 × (1 × eine Dame), Krivan 2496 m 1 × (Skitour), Lomnitzer Spitze 2634 m 1 ×, Meerangspitze 2503 m 5 × (1 × eine Dame), Osterva 1984 m 2 × (1 × eine Dame), Patria 2205 m 1 ×, Polnischer Kamm 2208 m 4 × (1 × eine Dame), Schlägenborfer Spitze 2453 m 1 × (eine Dame), Wisoka, Kleine 2429 m 1 ×.

Die Tatra.

Kopa 1180 m 1 ×, Gleb 1644 m 2 ×, Krivan 1669 m 2 ×, Kromova 1624 m 2 ×, Medzi Hole 1185 m 3 ×, Rosudec, Gr., 1606 m 1 ×, Tanecnica-Sattel 1 ×, Zarnify grunj 980 m 1 ×,

Das Rohacz-Gebirge.

Rohacz 2097 m 2 × (1 × eine Dame).

Die Beskiden.

Babiagora 1725 m 2 ×, Barania 1214 m 3 ×, Beskid 913 m 2 ×, Blatnia 917 m 9 ×, Branna 1517 m 2 ×, Cron 1 ×, Czantory 995 m 2 ×, Glinne 1024 m, Josephsberg 903 m 13 ×, Klimczok 1119 m 15 × (5 × im Winter, 1 × von einer Dame), Kotarz 965 m 1 ×, Kozubowa 976 m 1 ×, Lazek 1 ×, Lissa Hora 1325 m 2 × (1 × im Winter), Magorka, Gr., 1129 m 2 ×, Malinowska Stala 1150 m 1 ×, Pilsko 1557 m 1 ×, Polom, Groß, 1067 m 1 ×, Polom, Klein, 1058 m 1 ×, Rownica 883 m 1 ×, Skalka 928 m 1 ×, Strzyczne 1257 m 1 ×, Stolow 1035 m 2 ×, Stoszel 975 m 2 ×, Weißes Kreuz 943 m 1 ×.

Altvater-Gebirge.

Altvater 1490 m ×, Bischofskoppe 890 m 1 ×, Fuhrmannstein 1377 m 1 ×, Gabelkreuz 926 m 1 ×, Hochschar 1351 m 6 ×, Hohe Haide 1464 m 1 ×, Roter Berg 1330 m 1 ×.

Glaher Gebirge.

Gr. Schneeberg 1425 m 4 × (1 × eine Skitour).

Niesen-Gebirge.

Pferdekopfftein 1298 m 1 ×.

Tzer-Gebirge.

Neufuder 1107 m 1 ×, Tafelfichte 1112 m 1 ×.

Sarz.

Brocken 1142 m 1 ×.

Fichtel-Gebirge.

Roesjeine 938 m 1 ×, Ochsenkopf 1023 m 1 ×.

Vogesen.

Brézouard 1229 m 1 ×.

Amerika.

Peak Peak 4250 m 1 ×, Mount Tamalpais 1300 m 1 ×.

Java.

Gedeh-Gruppe.

Bangerango 3022 m 1 ×.

Bergheil!

Zabrze, Weihnachten 1912.

Frau Rätke Bröske.

